



Bürgermeisterbrief

Hofweg 6
21039 Escheburg
Telefon: 04152 / 88400



Escheburg, 10.12.2021

Liebe Escheburgerinnen, liebe Escheburger!

Das zweite Jahr mit Einschränkungen geht zu Ende. Auch dieses Jahr wird es keine Einwohnerversammlung geben, deshalb halten Sie auch in diesem Jahr einen Bürgermeisterbrief von mir in Ihren Händen. Wie im letzten Jahr möchte ich Sie auf diesem Weg darüber informieren, was in unsere Gemeinde so passiert ist und was im nächsten Jahr ansteht.

Über folgende Themen möchte ich hier berichten:

- Street-Basketball und Soccer Platz
- Freies Lernen
- Tempo 30 – Grundschule / Zebrastreifen Kreisel
- Götensberg
- Radschnellweg Hamburg-Geesthacht
- Covid 19 - Testcenter
- Grünabfallplatz
- Ehrung „Eschebürger“
- Beirat zur Seniorenbetreuung
- Escheburger Feuerwehr bei „Wetten dass..?“
- AG Katastrophenschutz
- Danksagung und Wünsche
- etwas Persönliches

Street Basketball und Soccer Platz

Im Ausschuss für Schule, Kultur, Jugend und Sport wurde über die Schaffung eines neuen Feldes zum Spielen von Basketball und auch Fußball beraten. Die Ergebnisse wurden der Gemeindevertretung vorgestellt und wir befinden uns in der Antragstellung bei der Aktiv-Region Sachsenwald-Elbe, um hierzu Fördergelder zu beantragen. Das Feld soll mit geräuschkämpfenden Materialien versehen werden. Die Lage wird sich parallel zum Parkplatz im Bereich des Blockheizkraftwerks befinden.

Freies Lernen

Auf dem vorhandenen Hartgummiplatz wird nach Umsetzung des Street-Basketball- und Soccer-Platzes der Basketballkorb demontiert und die Fläche zu einer Lerninsel umgestaltet. Hier soll ein offenes Klassenzimmer entstehen, in dem bei gutem Wetter auch Unterricht stattfinden kann. Außerdem steht die Fläche nach dem Unterricht der Offenen Ganztagschule zur Nutzung zur Verfügung. Auch hierfür sind Fördermittel bei der Aktiv-Region Sachsenwald-Elbe beantragt.



Tempo 30 – Grundschule / Zebrastreifen Kreisel

Seit vielen Jahren hat die Gemeinde mit verschiedenen Initiativen versucht, die vorgesehene Geschwindigkeitsbegrenzung von Tempo 70, die auf der L 208 auf Höhe der Schule galt, mindestens auf Tempo 50 zu reduzieren. Problematisch war zudem, dass es keinen vernünftigen Überweg über die L 208 gab. Diese Gefahrenquellen für unsere Schulkinder konnte mit der Umsetzung des Kreisels (in Verbindung mit den Neubaugebieten B-Plan 19+20) deutlich verringert werden. Das Versetzen des Ortsschildes nördlich des Kreisels hat dazu geführt, dass die Schule jetzt innerörtlich liegt. Damit konnte die Gemeinde einen Antrag auf Tempo 30 vor unserer Grundschule stellen. Durch die Errichtung des neuen Fußweges und den Durchbruch des Erdwalls hatte die Aufsichtsbehörde keine andere Wahl als dem Tempo 30-Antrag zuzustimmen, weil die Schule jetzt einen Zugang direkt zur L 208 besitzt. Seit dem 22.09.2021 besteht nunmehr eine Tempo-30-Beschränkung im Bereich der Schule auf der L 208. Die Verkehrsaufsicht hat versichert, dass das Einhalten auch überprüft werden soll. Ein mögliches Aufbringen von Zebrastreifen im Kreisel hängt noch von einer Verkehrszählung durch den zuständigen LBV (Landesbetrieb Verkehr) ab. Bei der Zählung werden in einer bestimmten Zeit die Fahrzeuge und auch die Straßenquerungen durch Fußgänger gezählt. Wenn das Ergebnis einen ausreichenden Verkehrsfluss feststellt, werden die beiden Zebrastreifen auf der L 208 umgesetzt. Für die Querung der Straße Am Soll sind wir als Gemeinde zuständig und wird von uns demnächst durchgeführt. Die Straße zum Neubaugebiet wird erst später betrachtet.



Götensberg

Im letzten Jahr hatte ich Ihnen im Bürgermeisterbrief geschrieben, dass die Planungen für die Sanierung des Götensberg in diesem Jahr stattfinden und die Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden sollen. Am 05.08.2021 konnte unter Einhaltung der Pandemie-Vorschriften eine Informationsveranstaltung abgehalten werden. Während der Sommerzeit wurde für alle Haushalte eine Befragung gestartet, um die Ängste, Bedarfe und Wünsche bei der Gestaltung des Götensberg aufzunehmen. Die Ergebnisse wurden auf der Informationsveranstaltung (die auch in das Internet gestreamt wurde) dargestellt und beleuchtet. Weitere Wünsche, die in der Veranstaltung geäußert wurden, wurden in die Planungsüberlegungen aufgenommen. Alle Vorschläge und Überlegungen bündelte das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro in ihrem Planungsentwurf, der in der Bau- und Wegebauausschuss-Sitzung am 18.10.2021 öffentlich behandelt wurde. Hier wurden alle Punkte beraten und mehrheitlich beschieden und somit ging der Plan mit in die Gemeindevertreter-Sitzung am 22.11.2021. Auch hier wurden noch einmal verschiedene Punkte in dem Planungsentwurf beraten und im Anschluss zur Abstimmung gestellt. Anschließend wurde der Bürgermeister beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen. Nun konnte das Ingenieurbüro mit der Detailplanung sowie mit der Ausschreibung der Baumaßnahme beginnen. Wenn alles gut läuft, können vielleicht zum Sommer 2022 die Bauarbeiten aufgenommen werden. Diese große Baumaßnahme wird uns bestimmt mehr als ein Jahr begleiten.



Radschnellweg Hamburg-Geesthacht



Wie Sie sicher der Presse entnommen haben, gibt es die Planung, einen Radschnellweg zwischen Hamburg und Geesthacht zu erstellen. Die Machbarkeitsstudie zeigt eine Führung aus Börnsen kommend südlich der AKN-Gleise bei der Firma Garpa, den Radelsweg entlang bis nach Geesthacht. In unseren Gemeindebereichen hat eine gemeinsame Befahrung durch die Bürgermeister aus Geesthacht, Börnsen und Escheburg sowie die Planerin des Radschnellweges, die Amtsdirektorin des Amt Hohe Elbgeest und Landrat Herrn Mager stattgefunden. Es wurden dabei von mir als Bürgermeister auf unserem Gemeindegebiet hauptsächlich die Probleme in der Umsetzung der aktuellen Planung aufgezeigt.

Diese bestehen vor allem in der gleichzeitigen Nutzung des Weges durch Reiter, Fußgänger, und den Landwirten. Zudem wird auch die neue Feuerwache an dieser Wegführung liegen. Es hat daraufhin im November ein weiteres Treffen mit allen Beteiligten stattgefunden. Hier wurde vereinbart, dass sich die Planer mit dieser und einer weiteren, alternativen Trassenführung (südl. der A 25) an die jeweiligen Gemeindevertretungen wenden werden und diese dort vorstellen. Dieses ist für Anfang des Jahres geplant.

Covid 19 – Testcenter

Seit Montag, den 06.12.2021, haben wir wieder ein Testcenter, in dem sogenannte „Bürgertests“ zur Eindämmung der Corona-Pandemie vorgenommen werden können. Die Öffnungszeiten können unter www.escheburg.de und www.wirtestendich.com eingesehen werden.



Grünabfallplatz

Ich habe auch im letzten Jahr im Bürgermeisterbrief über den Grünablageplatz berichtet. Jetzt ist eine Entscheidung getroffen. Nach mehrmaliger Aufforderung des Kreises den Abladeplatz herzurichten oder zu schließen, hat die Gemeindevertretung sich entschieden, den Grünablageplatz zu schließen. Es wurden verschiedene Möglichkeiten beraten und die Vertreter haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Doch sind die Auflagen für die weitere Durchführung so hoch, dass wir sehr viel Geld investieren müssten, um den Platz für eine weitere Nutzung herzustellen. Zum 31.12.2021 wird der Platz deshalb geschlossen. Das Schreddern, jeweils im November, möchte die Gemeinde aber weiter anbieten.



Ich möchte hier nachdrücklich darauf hinweisen, dass das Abladen von Grünabfällen im Wald, Knicks oder anderswo nicht erlaubt ist und keine Ordnungswidrigkeit, sondern eine Straftat darstellt und nicht ohne Grund hoch bestraft wird. Die Recyclinghöfe der AWSH in Wentorf, Lanken und Wiershop nehmen ihren Grünabfall sechsmal die Woche entgegen. Wir bedauern diese Maßnahme, sind aber als Gemeindevertretung mehrheitlich der Meinung, dass es durchaus zumutbar ist, den Grünabfall bei der AWSH gegen Entgelt abzugeben und nicht wild zu entsorgen.

Ehrung „Eschebürger“

Dieses Jahr konnte mit eineinhalbjähriger Verspätung die Eschebürgerin 2020, Rosemarie Jeschke, geehrt werden. Sie zeichnet sich, auch heute noch, sehr durch ihr ehrenamtliches Engagement aus. Ihre ganze Energie setzt sie stets für andere ein. Ganz besonders sei hier ihr Engagement bei den Flüchtlingen genannt. Hier noch einmal vielen Dank. Das Ehrenamt in Escheburg ist sehr mit deinem Namen verbunden. Da wir eine große Pause mit der Verleihung machen mussten, werden wir nächstes Jahr zwei verdiente Escheburger getrennt voneinander ehren, einmal für das Jahr 2021 und einmal für das Jahr 2022. Für das Jahr 2021 ist vom Gremium Gunther Schrock ausgewählt worden. Neben der Politik hat der zweimalige Bürgermeister sich sehr für den Escheburger Sportverein verdient gemacht. Seine Ehrung wird im April/Mai stattfinden. Für das Jahr 2022 wird das Gremium im nächsten Jahr eine mit dieser Ehrung auszuzeichnenden Escheburger auswählen.



Beirat zur Seniorenbetreuung

Im November hat der Beirat zur Seniorenbetreuung einen neuen Vorstand gewählt. Beim Beirat für die Seniorenbetreuung handelt es sich um Personen, die von den Parteien in den Beirat bestellt wurden und die sich um die Betreuung von Senioren kümmern. Gerade in dieser Pandemiezeit ist es schwierig für Senioren sich zu treffen und sich auszutauschen. Besonders schwer macht die Datenschutzverordnung es dem Beirat auf sich aufmerksam zu machen und "neue" Senioren zu den monatlichen Treffen einzuladen. Hier meine Bitte: wenn Sie über die Aktivitäten vom Beirat zur Seniorenbetreuung informiert werden möchten, wenden Sie sich bitte an Frau Polleit im Gemeindebüro, sie wird ihre Daten aufnehmen und an den Beirat weiterleiten.

Escheburger Feuerwehr bei Wetten dass..?

Ein Teil der Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Escheburg hatte sich mit weiteren Kameradinnen und Kameraden anderer Wehren des Amtes an der Feuerwehr-Wette der Sondersendung von "Wetten dass..?" Anfang November beteiligt. Sie nahmen mit einer Wette teil, bei der sie wetteten, mit einem mit Wasserstrahlrohren angetriebenes Gokart schneller zu sein als eine Vierer-Staffel von österreichischen Sprintern.



Das Ganze war die Außenwette in Nürnberg. Gelaufen bzw. gefahren werden sollten 800 Meter auf einer 400 Meter Laufbahn. Sie haben bei Temperaturen um den Gefrierpunkt die Wette gewonnen. Ganze vier Tage war die Delegation unterwegs und konnte, unter reichlich Martinshorn und Blaulicht, am späten Sonntagabend in Escheburg von zahlreichen Angehörigen und Freunden in Empfang genommen werden. Auch wurden zahlreiche Unterschriften von den in der Sendung aufgetretenen Prominenten gesammelt. So konnte ein Strahlrohr und auch ein Neopren-Anzug mit Unterschriften online versteigert werden. Der Erlös ging an Flutopfer im Ahrtal. Wer die Wette noch nicht gesehen hat, kann sich diese in der Mediathek des ZDF unter „Feuerwehrwette Wetten dass“ anschauen – es lohnt sich.

AG Katastrophenschutz

Seit über einem Jahr beschäftigt sich die Amtsverwaltung mit den Amtsfeuerwehren und einigen Bürgermeistern mit verschiedenen Katastrophenlagen. Hierbei spielen die Escheburger Sporthalle sowie die Hallen aus Wohltorf und Aumühle eine große Rolle, da sie in Notlagen als Sammelunterkünfte dienen. Mehr Informationen zum Katastrophenschutz werden vom Amt im Laufe des kommenden Jahres an die Haushalte und über die Presse verteilt.

Danksagung und Wünsche

Auch in diesem Jahr möchte ich mich bei allen Personen, die sich ehrenamtlich engagieren, sei es bei der Flüchtlingshilfe, in der Kirche, in unseren Vereinen, unseren Kindergärten, der Schule und in unserer Freiwilligen Feuerwehr u.v.m. ganz herzlich bedanken.



Ein besonderer Dank geht von mir an unsere Feuerwehr. Sie hat es in diesem Jahr wieder einmal geschafft, sich selbst zu übertreffen. Zum einen haben sie dieses Jahr - als Ersatz zum ausgefallenen Osterfeuer - einen Malwettbewerb für die Kleinsten in der Gemeinde auf die Beine gestellt. Diese Bilder zieren immer noch die Fahrzeugtore der Wehr. Eine besonders gut gelungene Aktion haben sie mit dem diesjährigen "Laterne laufen" organisiert. An verschiedenen Standorten konnten sich die Kleinsten kleine Geschenke abholen. Seitdem laufen viele Kinder mit neuen Leuchtwesten durch das Dorf. Wir hoffen, nächstes Jahr wieder ein Osterfeuer und auch das traditionelle Laterne laufen mit und von der FF Escheburg stattfinden lassen zu können. Nicht zu vergessen ist auch die stete Einsatzbereitschaft für uns alle, jederzeit da zu sein und alles stehen und liegen zu lassen, um uns zu helfen. Auch beim jährlichen Umwelttag ist die Feuerwehr dabei und hilft und gestaltet damit sichtbar die Zusammenarbeit im Dorf mit.

Einen Wunsch habe ich noch: Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei der Gestaltung des Dorfes und unserer Dorfkultur beteiligen und engagieren möchten, ehrenamtlich in den Vereinen, der Schule (Elternvertreter), den Kindergärten, der Flüchtlingsbetreuung, sowie auch den ortsansässigen Parteien. Es ist immer besser, etwas zu tun, als nichts zu tun. Und wir können jede helfende Hand gebrauchen!

Etwas Persönliches

Vermutlich haben Sie in diesem Jahr auch an der einen oder anderen Stelle etwas über mich gehört oder gelesen. Sie haben möglicherweise gelesen, dass ich für etwas verantwortlich bin, etwas getan oder auch etwas unterlassen habe. Eventuell hat Sie das irritiert, offene Fragen aufgeworfen oder gar verärgert.

Hierzu habe ich eine Bitte: wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich einfach an. In den meisten Fällen lassen sich Fragen und Probleme im direkten Gespräch gut und leicht klären. Und so können auch gemeinsam Lösungen gefunden werden. Mir liegt sehr daran, dass wir uns in unserer Arbeit in der Gemeinde auf die Sachthemen konzentrieren und die Menschen in ihrem Tun und in ihrem Bestreben, etwas für die Gemeinde zu erreichen, wertschätzen. Darum bemühe ich mich und das wünsche ich mir auch von anderen. Diesen Wunsch äußere ich, weil ich davon überzeugt bin, dass eine kleine Gemeinde, wie Escheburg eine ist, von dem Zusammenhalt seiner Bürger und seiner Mandatsträger lebt. Ein Verhalten, das in erster Linie nach Fehler bei Menschen sucht, die nicht dieselbe politische Auffassung teilen, trägt meiner Meinung nach zur allgemeinen Politikverdrossenheit bei.

Zum Schluss möchte ich Sie bitten, Ihren Teil dazu beizutragen, das Kapitel der Pandemie schnellstmöglich zu schließen. Ich wünsche Ihnen für die bevorstehenden Weihnachtstage alles Gute und entspannte Tage. Die Pandemie verlangt auch in diesem Jahr einiges von jedem von uns ab. Bleiben Sie und Ihre Familie gesund.

Folgen Sie mir auch gerne auf Facebook, um aktuelle Informationen der Gemeinde zu erhalten:
[facebook.com/KrauseEscheburg](https://www.facebook.com/KrauseEscheburg)

Ein besinnliches Fest und alles Gute für 2022 wünscht Ihnen

Ihr Frank Krause
Bürgermeister